

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM KLOSTER UND SOMMERSCHLOSS BRUNSHAUSEN Die Keimzelle Gandersheims

Die Geschichte der Ottonen und mit ihr die des Gandersheimer Stifts begann auf dem Klosterhügel Brunshausen. Im Jahr 852 gründeten der sächsische Graf Liudolf und seine Gemahlin Oda hier die geistliche Frauengemeinschaft, das spätere Reichsstift. Der Klosterhügel beherbergte später Benediktinerinnen und dort errichtete Fürstäbtissin Elisabeth Ernestine Antonie ihr barockes Sommerschloss. Im 20. Jahrhundert war Brunshausen ein Ort von NS-Verbrechen.

Die Führung bietet einen Einblick in die lange und wechselhafte Geschichte des Klosterhügels.

Entdecken Sie in der Ausstellung „Starke Frauen – Feine Stiche“ in der Klosterkirche einzigartige Textilien vom frühen Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert. Im Sommerschloss Brunshausen wird die „barocke Sammelleidenschaft“ im ehemaligen Kunst- und Naturalienkabinett der Fürstäbtissin erlebbar.

Termine	samstags und sonntags, 14 Uhr, ganzjährig eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Dauer	ca. 1 Stunde
Preis	Eintritt und Führung 6,50 EUR/Person

Informationen	Portal zur Geschichte Sammlungen Frauenstift Gandersheim Brunshausen 7 37581 Bad Gandersheim Tel. 0 53 82 – 95 56 47 E-Mail pzg@gmx.de www.portal-zur-geschichte.de
----------------------	---

Stand Januar 2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.